

Berlin, 14.09.21

„Auf die Idee muss MANN erst mal kommen“  
Über den Regisseur des Films „Die Unbeugsamen“ – Torsten Körner

Als ich im August 2018 zum ersten Mal mit Torsten Körner ins Gespräch kam über seine Idee, einen Film über Politikerinnen in der Bonner Bundestagszeit zu drehen, fiel mir gleich auf: er stellte ganz andere Fragen, als sonst bei solchen Interviews.

Ihm ging es dezidiert um die Persönlichkeiten der interviewten Frauen, was sie ausmacht, was die Politik mit ihnen macht und wie sie die Politik gestalten. Es ging ihm nicht um Parteien. Erkennbar war auch, dass es ihm ernsthaft um die Sicherung und den Ausbau der Gleichberechtigung in unserem Land geht. Und dass ihn umtreibt die Sorge um die zu beobachtenden Rückschrittsgefahren beim bisher mühsam für die Frauen Erreichten.

Mich freute und freut immer noch, dass er die Idee einer überparteilichen Zusammenarbeit offensichtlich schätzt und für erfolgversprechend hält. Kein Wunder, dass wir uns in unserem ersten Gespräch von Anfang an gut verstanden.

Was dieser Film bei den Interviewten ausgelöst hat? - Zur Erinnerung: in dem Film

werden Politikerinnen interviewt, die in den Bonner 80er Jahren in einer ideologisch ziemlich festgezurrtten politischen Landschaft tätig waren – eine überparteiliche Zusammenarbeit war damals nur schwer vorstellbar. Und über 35 Jahre später treffen diese Frauen sich wieder, anlässlich der Dreharbeiten für den Film, verstehen sich prächtig, viel Lachen, und stehen alle gemeinsam für das inzwischen bekannte Foto im Garten der Villa Hammerschmidt! Ein unvergesslicher Moment für uns Alle!!

Und eine Idee, auf die offensichtlich noch kein anderer Regisseur in Deutschland gekommen ist. Respekt!! Auf die Idee muss MANN erst mal kommen!!!

Wir wünschen dem Film und seinem Regisseur viel Erfolg!!

Und wir danken von Herzen unseren Gastgeberinnen der Filmvorführung am 13.09.21, den Vizepräsidentinnen des Abgeordnetenhauses von Berlin, Dr. Manuela Schmidt und Cornelia Seibeld und nicht zuletzt den kompetenten Organisatoren des Abgeordnetenhaus-Protokolls, Herrn Salvador Becker und Frau Maren Wegener und ihren Kolleg:innen. Ihre Unterstützung hat viel zum großen Publikumsinteresse an dem Film und der Veranstaltung beigetragen.

Carola von Braun